Fachgruppe Inobhutnahme
AKI
der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH)
Frankfurt/Main
Sektion Bundesrepublik Deutschland
der Fédération Internationale des Communautés Educatives (FICE) e.V.

Start
Aktuelles
Veranstaltungen
Chronik
Satzung
Rahmenbedingungen
Literatur
Materialien
Schriftenreihe
Stellungnahmen
Links
MitgliederInnen
Sprecher

Inobhutnahme – Krisenintervention und Schutzgewährung durch die Jugendhilfe §§8a, 42 SGB VIII

Prof. Dr. T. Trenczek

Meinung zum Buch

Krisenintervention und Schutzgewährung durch die Jugendhilfe

Oft werde ich von Menschen gefragt, was ich beruflich eigentlich mache. Meistens ernte ich fragende Blicke, wenn ich sage: „Ich arbeite in einer Inobhutnahmestelle."
Anschließend hat man dann viel zu erklären, was eine Inobhutnahme ist.
Fast alle haben schon einmal von Jugend-WG´s oder ähnlichen Einrichtungen gehört.
Doch die wenigsten haben sich Gedanken darüber gemacht, wo Kinder und Jugendliche in den akuten Notsituationen eigentlich bleiben.

Herr Trenczek präsentiert mit „Inobhutnahme – Krisenintervention und Schutzgewährung durch die Jugendhilfe §§8a, 42 SGB VIII" (2008) vom Verlag Boorberg ein interessantes Buch, das auch Einsteigern einen äußerst umfassenden Einblick in die komplexe Arbeit der Inobhutnahme gewährt.
Fachlich kompetent aber auch nicht zu „trocken" wird erklärt aus welchen Situationen heraus es zu einer Inohutnahme kommt und wie in diesem Feld gearbeitet wird.
In praktischen Übersichtskästchen wird u.a. Die Arbeit der Inobhutnahme oder andere Anhaltspunkte kurz und sachlich auf den Punkt gebracht.
Verschiedene Statistiken machen deutlich wie viele und aus welchen Gründen Kinder und Jungendliche aufgenommen werden und der Bereich der Inobhutnahme zum Einsatz kommt.
Auch die rechtlichen Grundlagen werden sehr umfassend erläutert.

Somit haben wir eine empfehlenswerte, ausführliche Arbeitshilfe, ein hilfreiches Nachschlagewerk und eine sehr gute Zusammenfassung des Bereiches Inobhutnahme.

zurück